

EFRE-Programm Baden-Württemberg 2014-2020
„Innovation und Energiewende“

Informationsaktion -
Europa in meiner Region

2017



Offene Türen anlässlich der Informationsaktion

Europa in meiner Region 2017

Sie sind herzlich eingeladen zum „Mittwochsseminar“ an der Hochschule Ravensburg-Weingarten.

**Freitag,
28.06.2017**

Beginn 18:00 Uhr

Digitaler Produktlebenszyklus (DiP)

Oftmals fällt im Zusammenhang mit dem Begriff der Digitalisierung auch das Wort Revolution. Und tatsächlich ist kaum mehr ein Lebensbereich vorstellbar, der von der digitalen Wende nicht betroffen wäre. Welche Bedeutung die binären Codes für den Maschinenbau haben, und welche Möglichkeiten sich hieraus für die regionale Industrie ergeben, darüber spricht am Mittwoch, 28. Juni Professor Dr. Markus Till im Rahmen des „Mittwochsseminars“ an der Hochschule Ravensburg-Weingarten.

Das Thema ist vielschichtig: Big Data, Robotik, Automatisierung, Anforderungen an zukünftige Arbeitsplätze sind nur einige der zentralen Begriffe. Professor Till, Dekan der Fakultät Maschinenbau an der Hochschule in Weingarten, wird in seinem Vortrag auch auf das hochschulübergreifende Forschungsvorhaben „Digitaler Produktlebenszyklus“ eingehen. Insgesamt vier Hochschulen für angewandte Wissenschaften und zwei Universitätsinstitute sind daran beteiligt. Geleitet wird das Forschungsprojekt von der Hochschule Ravensburg-Weingarten.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



Investition in Ihre Zukunft.



Baden-Württemberg

Steckbrief

Projekthinhalte:	Vollständige digitale Abbildung und maschinelle Ausführbarkeit des Produktlebenszyklus mittels eines Engineering-Frameworks graphenbasierter Entwurfssprachen.
Projektziel:	Ziel dieses Forschungsvorhabens ist die ganzheitliche, vollständig digitale Abbildung und maschinelle Ausführbarkeit des Produktlebenszyklus (PLC). Forschungsaufgabe ist die konsistente Integration der einzelnen Domänen des PLC (Requirements, Entwurf, Produktarchitektur und Geometrie, virtueller Test, digitale Fabrik, ganzheitliche Kosten- und Energiebilanzierung) in ein Gesamtmodell. Zur Lösung dieser Aufgabe kommt ein Engineering-Framework aus graphenbasierten Entwurfssprachen zum Einsatz, das die Wiederverwendung von vorhandenen Engineering-Modellen und -Know-How erlaubt. Die industrielle Umsetzung soll anhand dreier Anwendungsfälle (PKW-Frontklappe, Quadrocopter und Segway) demonstriert und durch den begleitenden Industriekreis unterstützt und validiert werden. Die Methodik des wissensbasierten digitalen PLC soll an den Hochschulen über gemeinsame Lehr- und Weiterbildungsangebote vermittelt werden und zum gezielten Wissenstransfer in die industrielle Praxis dienen.
Träger:	Hochschule Ravensburg-Weingarten Technik, Wirtschaft, Sozialwesen
Förderrichtlinie:	Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation an staatlichen Hochschulen (FEIH 2014-2020)
Zuschuss:	1.499.100 Euro
davon EFRE:	749.550 Euro
davon Land:	749.550 Euro
Investitionsvolumen:	1.499.100 Euro

Impressionen

